

# Schulsystem kennenlernen

## Türkische und spanische Lehrerinnen zu Gast an den BBS

Osterholz-Scharmbeck (aja). Das deutsche Schulsystem wollen Maria Lopez und Nimet Kulak näher kennenlernen. Die Türkin Kulak hat dafür drei Wochen an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Osterholz-Scharmbeck hospitiert, Kollegin Lopez aus Spanien wird das BBS-Lehrerkollegium neun Monate als Assistenzlehrkraft unterstützen. Möglich wird dies durch verschiedene Austauschprogramme der EU und des Bundes.

Das Hospitationsprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes der Bundesrepublik ermöglicht es Deutschlehrern aus Nicht-EU-Ländern, nicht nur die Unterrichtsmethoden hierzulande kennenzulernen, sondern auch Land und Leute, erläutert Christiane Bodammer. Zusammen mit Nimet Kulak hat Bodammer den Aufenthalt der Deutschlehrerin aus Istanbul geplant. Auf dem Programm stand dabei nicht nur der Besuch des Deutschunterrichts, sondern auch in Biologie und Chemie habe Kulak vorbeigeschaut. „Auf Wunsch der Kollegen am Anadolu Gymnasium“, sagt Nimet Kulak. Welche Methoden ihre Kollegen an den BBS anwenden und wie diese von den Jugendlichen aufgenommen werden, habe sie am meisten interessiert. Aber auch den Berufs- und Orientierungstag habe sie mit Begeisterung erlebt. Zurück in der Türkei, wollen Kulak und Bodammer die Zusammenarbeit fortführen. Mögliche



**Aus Spanien und die Türkei an die BBS nach Osterholz-Scharmbeck: Maria Lopez (links) und Nimet Kulak (rechts) schauen Inge Meyer-Rabenstein, Wilhelm Windmann, Christiane Bodammer (von links) und den anderen BBS-Lehrkräften über die Schulter. Foto: aja**

Praktika sind dabei ebenso im Gespräch wie der Austausch über Unterrichtsmethoden via eTwinning, ein Netzwerk für Schulen in Europa.

Maria Lopez war während ihres Studiums bereits als Assistenzlehrkraft in Großbritannien. „Es ist wichtig, dass man als Lehrer die Schulsysteme anderer Länder kennt“, erläutert Lopez. Finnland oder Deutschland standen für eine zweite Assistenz zur Auswahl. Nun ist sie im Rahmen des Comenius-Programms der EU in Osterholz-Scharmbeck. Im Englisch- und Spanischunterricht wird sie nun unterstützend eingesetzt. Außerdem informiert sie Schüler und Lehrer über Prakti-

ka- und Austauschmöglichkeiten. Sprachkurse seien ebenfalls möglich, sagt Inge Meyer-Rabenstein, die Ansprechpartnerin für Lopez an der BBS ist.

Seit zehn Jahren trieben sie die Internationalisierung der Schule voran, sagt Schulleiter Wilhelm Windmann. Dazu gehöre der vor kurzem gestellte Antrag auf die Ernennung zur Europaschule, aber auch der Austausch von Schülern und Lehrern. „Die Internationalisierung steht bei uns nicht nur im Leitbild, sondern wir leben sie auch in verschiedene Richtungen.“ Daher freue es ihn umso mehr, die beiden Kolleginnen an der BBS begrüßen zu können.